

**18. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Dr. Maren Jasper-Winter (FDP)**

vom 16. Mai 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Mai 2017)

zum Thema:

**Ferienwohnungen und Homesharing in Berlin und Berlin-Mitte – Nachfrage zur Drucksache 18/10651**

und **Antwort** vom 31. Mai. 2017 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 02. Juni 2017)

Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung und Wohnen

Frau Abgeordnete Dr. Maren Jasper-Winter (FDP)  
über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin  
über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/11281  
vom 16. Mai 2017

über Ferienwohnungen und Homesharing in Berlin und Berlin-Mitte – Nachfrage zur  
Drucksache 18/10651

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Um Ihnen ungeachtet dessen eine Antwort zukommen zu lassen, hat der Senat die Bezirksämter um Stellungnahme gebeten. Die von den Bezirken übermittelten Angaben auf die Fragen dieser Schriftlichen Anfrage bilden die Grundlage für die folgenden Antworten.

Es wird darauf hingewiesen, dass die Angaben in den Antworten in Hinblick auf die jeweilige Anzahl der betroffenen Wohnungen, die als Ferienwohnung oder Fremdenbeherbergung genutzt werden sollen, beantwortet wurden. Die Fragen zur Zahl der von den Bezirken bearbeiteten Verfahren (bspw. Widerspruchsverfahren o. Klageverfahren) konnten mit den vorhandenen statistischen Informationen zum Zweckentfremdungsverbot nicht beantwortet werden. Aus diesem Grund wird in den Antworten zu den gestellten Fragen die Anzahl der Wohnungen in den jeweiligen Verfahren ausgewiesen.

Abweichend hiervon sind die Angaben des Bezirkes Pankow bei den Antworten zu den Fragen Nr. 3; 4; und 7 nicht in der Anzahl der jeweilig betroffenen Wohnungen angegeben, da die Zahl der Wohnungen zu den betroffenen Verfahren im Bezirk Pankow zum Zeitpunkt der Schriftlichen Anfrage nicht statistisch auswertbar war.

Frage 1:

In Bezug auf die abgelehnten Anträge auf Genehmigung einer Zweckentfremdung zur Nutzung als Ferienwohnung/Fremdenbeherbergung: Wie viele Antragsteller/-innen legten aufgeschlüsselt nach Bezirken insgesamt Widerspruch ein?

Antwort zu 1:

Bei insgesamt 1.264 Wohnungen, die als Ferienwohnung oder Fremdenbeherbergung genutzt werden sollen, legten Antragsteller/-innen nach Ablehnung eines Antrages auf Genehmigung einer Zweckentfremdung zur Nutzung als Ferienwohnung/Fremdenbeherbergung Widerspruch ein. Die Verteilung der Bezirke stellt sich wie folgt dar:

<b>Bezirk</b>	<b>Wohnungen</b>
Mitte	529
Friedrichshain-Kreuzberg	148
Pankow	197
Charlottenburg-Wilmersdorf	166
Spandau	4
Steglitz-Zehlendorf	11
Tempelhof-Schöneberg	116
Neukölln	6
Treptow-Köpenick	40
Marzahn-Hellersdorf	17
Lichtenberg	9
Reinickendorf	21
<b>Gesamt</b>	<b>1.264</b>

Frage 2:

Wie viele Antragsteller/-innen, deren Widerspruch abgelehnt wurde, legten aufgeschlüsselt nach Bezirken insgesamt Klage beim Verwaltungsgericht ein?

Antwort zu 2:

Für insgesamt 221 Wohnungen, die als Ferienwohnung oder Fremdenbeherbergung genutzt werden sollen, legten Antragsteller/-innen, deren Widerspruch abgelehnt wurde, Klage beim Verwaltungsgericht ein. Die Verteilung der Bezirke stellt sich wie folgt dar:

<b>Bezirk</b>	<b>Wohnungen</b>
Mitte	32
Friedrichshain-Kreuzberg	95
Pankow	32
Charlottenburg-Wilmersdorf	24
Spandau	0
Steglitz-Zehlendorf	6
Tempelhof-Schöneberg	14
Neukölln	2
Treptow-Köpenick	6
Marzahn-Hellersdorf	2
Lichtenberg	0
Reinickendorf	8
<b>Gesamt</b>	<b>221</b>

Frage 3a:

Wie viele Klagen wurden insgesamt für erledigt erklärt aufgrund einer Genehmigung nach Abschluss des Widerspruchsverfahrens? Bitte aufgeschlüsselt nach Bezirken

Frage 3b:

Welche Partei trug hier die Kosten des Verfahrens zu welchen Teilen?

Antwort zu 3a und 3b:

Insgesamt wurden Klagen für 17 Wohnungen, die als Ferienwohnung oder Fremdenbeherbergung genutzt werden sollen, aufgrund einer Genehmigung nach Abschluss des Widerspruchsverfahrens für erledigt erklärt. Hinzu kommen zwei Klageverfahren aus dem Bezirk Pankow. Die Verteilung der Bezirke stellt sich wie folgt dar:

<b>Bezirk</b>	<b>Wohnungen</b>	<b>Kosten</b>
Mitte	0	-
Friedrichshain-Kreuzberg	13	Kosten wurden nicht erfasst
Pankow*	2 Klageverfahren*	Bezirk trug 100 Prozent der Kosten
Charlottenburg-Wilmersdorf	1	Kosten für den Bezirk und Kläger/Klägerin konnten nicht ermittelt werden
Spandau	0	-
Steglitz-Zehlendorf	1	Keine Angabe
Tempelhof-Schöneberg	1	Bezirk trug 100 Prozent der Kosten
Neukölln	0	-
Treptow-Köpenick	0	-
Marzahn-Hellersdorf	1	Bezirk trug 100 Prozent der Kosten
Lichtenberg	0	-
Reinickendorf	0	-
<b>Gesamt</b>	<b>17</b>	<b>-</b>

Frage 4:

Wie vielen Klagen wurde insgesamt stattgegeben? Bitte nach Bezirken aufgeschlüsselt.

Antwort zu 4:

Insgesamt wurde für sieben Wohnungen, die als Ferienwohnung oder Fremdenbeherbergung genutzt werden sollen, entsprechenden Klagen stattgegeben. Hinzu kommt ein Klageverfahren im Bezirk Pankow. Die Verteilung der Bezirke stellt sich wie folgt dar:

<b>Bezirk</b>	<b>Wohnungen</b>
Mitte	3
Friedrichshain-Kreuzberg	2
Charlottenburg-Wilmersdorf	0
Spandau	0
Steglitz-Zehlendorf	1
Tempelhof-Schöneberg	0
Neukölln	0
Treptow-Köpenick	0
Marzahn-Hellersdorf	1
Lichtenberg	0
Reinickendorf	0
<b>Gesamt</b>	<b>8</b>

Frage 5:

Wie viele Klagen wurden insgesamt aufgeschlüsselt nach Bezirken in Form eines Vergleichs beigelegt?

Antwort zu 5:

Einzig im Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf wurden für drei Wohnungen, die als Ferienwohnung oder Fremdenbeherbergung genutzt werden sollen, zum Zeitpunkt der Schriftlichen Anfrage ein oder ggf. mehrere Klageverfahren in Form eines Vergleichs beigelegt.

Frage 6:

Wie viele Widerspruchsverfahren aufgeschlüsselt nach Bezirken sind insgesamt noch anhängig?

Antwort zu 6:

Insgesamt waren zum Zeitpunkt der Schriftlichen Anfrage für 875 Wohnungen, die als Ferienwohnung oder Fremdenbeherbergung genutzt werden sollen, Widerspruchsverfahren anhängig. Die Verteilung der Bezirke stellt sich wie folgt dar:

<b>Bezirk</b>	<b>Wohnungen</b>
Mitte	510
Friedrichshain-Kreuzberg	31
Pankow	97
Charlottenburg-Wilmersdorf	ca. 100
Spandau	4
Steglitz-Zehlendorf	0
Tempelhof-Schöneberg	102
Neukölln	4
Treptow-Köpenick	9
Marzahn-Hellersdorf	14
Lichtenberg	0
Reinickendorf	4
<b>Gesamt</b>	<b>875</b>

Frage 7:

Wie viele Klagen aufgeschlüsselt nach Bezirken sind insgesamt noch anhängig?

Antwort zu 7:

Insgesamt waren für 106 Wohnungen, die als Ferienwohnung oder Fremdenbeherbergung genutzt werden sollen, zum Zeitpunkt der Schriftlichen Anfrage noch Klagen anhängig. Hinzukommen 29 Klageverfahren aus dem Bezirk Pankow. Die Verteilung der Bezirke stellt sich wie folgt dar:

<b>Bezirk</b>	<b>Wohnungen</b>
Mitte	24
Friedrichshain-Kreuzberg	29
Charlottenburg-Wilmersdorf	19
Spandau	0
Steglitz-Zehlendorf	4
Tempelhof-Schöneberg	13
Neukölln	2
Treptow-Köpenick	6
Marzahn-Hellersdorf	1
Lichtenberg	0
Reinickendorf	8
<b>Gesamt</b>	<b>106</b>

Berlin, den 31. Mai 2017

In Vertretung

Lüscher

.....  
Senatsverwaltung für  
Stadtentwicklung und Wohnen